

Märlitram

Bestellnummer	219
1. Auflage	2022
Verfasser	Hugo Spiess & Joe Rohrer
Massstab	ca. 1:80
Schwierigkeitsgrad:	* einfach



Eine Fahrt mit dem «Märlitram» gehört für viele Kinder zum Advent, wie die Weihnachtskugel zum Christbaum.

Das Märlitram (Schweizerdeutsch für Märchen-Tram) ist das älteste historische Fahrzeug der heute von den Verkehrsbetrieben Zürich (VBZ) betriebenen Strassenbahn Zürich. Seit 1958 verkehrt der Wagen in der Weihnachtszeit auf einem Rundkurs in der Zürcher Innenstadt. Zum weihnachtlich verzierten Tram – früher in weiss, heute in rot – haben nur Kinder im Alter zwischen vier und zehn Jahren Zutritt. Eine Fahrt dauert etwa 25 Minuten. Als Tramführer amtiert der Samichlaus höchstpersönlich. Er wird begleitet von seinen zwei zauberhaften Engeln, die den kleinen Passagieren Weihnachtsgeschichten erzählen und mit ihnen Weihnachtslieder singen. Verabschiedet werden die Kinder mit einem «Tirggel». Jedes Jahr werden 7 000 bis 10 000 Kinder befördert. Das Sondertram verkehrt mit Unterstützung des Warenhauses Jelmoli, welches auch den Verkauf der Billette durchführt.

Das Tram wurde 1913 gebaut und verkehrte ursprünglich als Ce 2/2 208. Es wurde von der Schweizerischen Waggonfabrik Schlieren und der Maschinenfabrik Oerlikon erbaut. 1956 wurde es zum Typ Be 2/2 umbenannt. 2002 wurde der Triebwagen erneut renoviert.

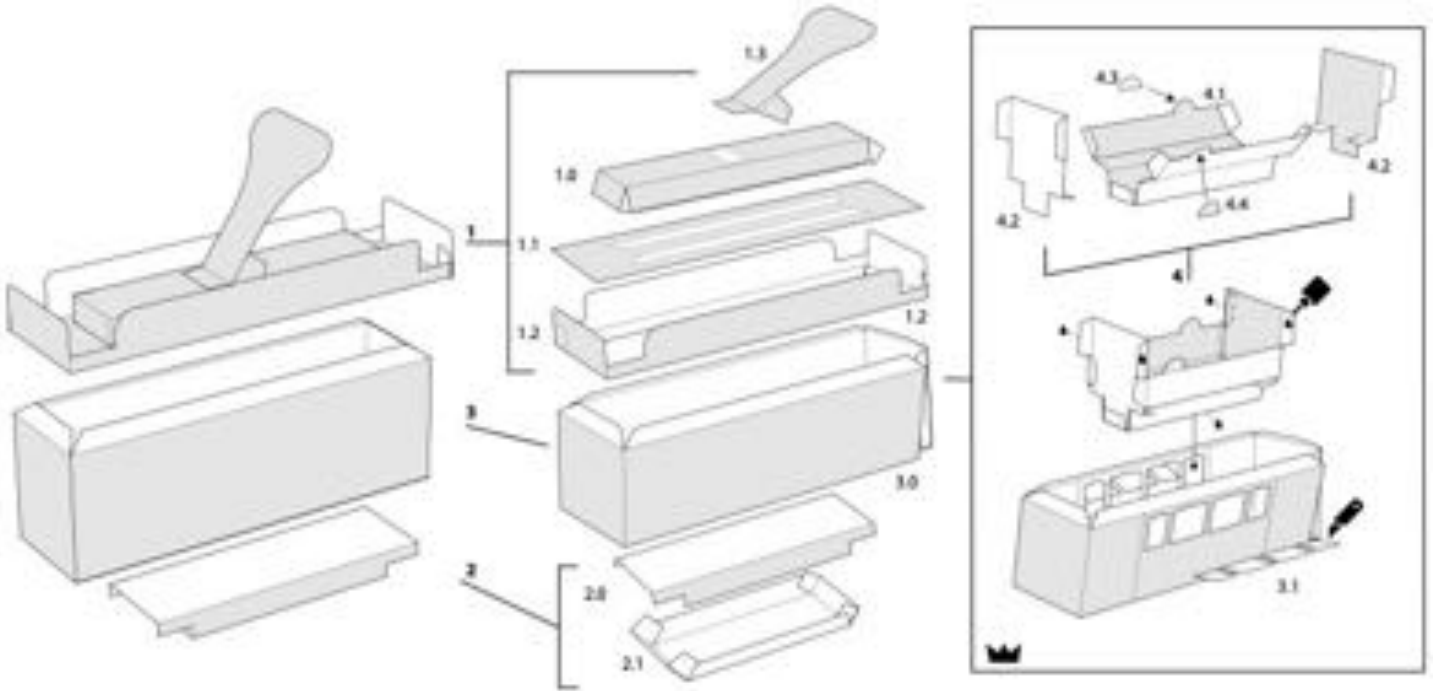


Konstruktionsanleitung

Das Märli tram kann in zwei verschiedenen Varianten gebaut werden, ohne oder mit Innenraum. Der Zusammenbau mit Innenraum erfordert etwas mehr Geschick und Zeit.

Betrachte vor dem Zusammensetzen des Märli trams sämtliche Teile des Modellbogens. Vergleiche sie mit dem Foto auf der Vorderseite dieses Blattes und mit den folgenden Bauzeichnungen.

Ritze alle gestrichelten Linien (Falzlinien) mit einer Stecknadel, einem Falzbein oder der Rückseite eines Bastelmessers. Nimm dazu ein Lineal zur Hilfe. An diesen Stellen wird der Karton später nach vorne oder nach hinten gebogen. Falzlinien mit einer gestrichelten Linie (---) klappst du nach hinten, die mit einer Strich-Punkt-Strich-Linie (- · - · - · - ·) nach vorne. Legst du die Teile auf eine scharfe Kante (z.B. Lineal, Möbelkante), wird die Falzlinie genauer. Schneide jeweils nur die Teile aus, die du für den Zusammenbau gerade brauchst.



Für den Zusammenbau des Märli trams unterscheiden wir drei Bereiche (vergleiche die Nummerierung auf der Bauzeichnung), nämlich das Dach (1), das Fahrgestell (2) und den Fahrgastraum (3). Falls die Variante «mit Innenraum» gewählt wird, kommt ein vierter Bereich (4) Innenraum dazu. In der Bauzeichnung ist der Zusammen- und Einbau des Innenraums schwarz umrahmt und mit einer Krone gekennzeichnet.

1 Dach

Das Dach besteht aus vier Teilen (1.0 bis 1.3). Zuerst 1.0 zusammenkleben und anschliessend auf 1.1 aufkleben. Die Klebelaschen der beiden Dachränder (1.2) werden von unten an 1.1 angeklebt. Optional: Beim Dachrand (1.2) gibt es rund um die kerzenartigen Aufsätze Schwarzflächen, die nach Wunsch ausgeschnitten werden können. Am Schluss wird der Stromabnehmer 1.3 auf 1.0 aufgeklebt. Dabei bitte auf die Fahrtrichtung achten. Das heisst, der Samichlaus steht am Fenster in Fahrtrichtung und der Stromabnehmer sollte nach hinten zeigen.

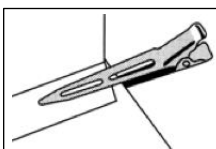
2 Fahrgestell

Das Fahrgestell besteht aus zwei Teilen (2.0 und 2.1). 2.1 zusammenkleben und in 2.0 einkleben.

3 Fahrgastraum

Der Fahrgastraum ist ein Teil (3.0) und wird an einer Seite verklebt. **WICHTIG:** Wird die Variante «mit Innenraum» gewählt, müssen auf beiden Seiten die vier mittleren Fenster sorgfältig ausgeschnitten werden. Anschliessend können die Teile 4.1 bis 4.4 gemäss Bauzeichnung zusammengebaut werden. Sobald der ganze Innenraum (4) fertig ist, kann er in den Fahrgastraum (3) eingeklebt werden. Dabei ist zu achten, dass lediglich Leim an den vier Seitenlaschen und am Boden angebracht wird (vergleiche Bauzeichnung). Wird die Variante «ohne Innenraum» gewählt, müssen keine Fenster ausgeschnitten werden. Abschliessend wird das Dach (1) und das Fahrgestell (2) an den Fahrgastraum (3) angeklebt.

Viel Erfolg und Freude beim Basteln und Spielen.



Tipp: Mit Hilfe von Haar- oder Wäscheklammern können die Leimklappen festgehalten und zusammengedrückt werden.

